

Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt Amt für Kinder, Jugendliche und Familien	Nr. 131/2018
---	------------------------

Betreff:

Sachstandsbericht Café Kinderwagen

Beratungsfolge	Termin
-----------------------	---------------

Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien Berichterstattung: Herr Rüting/Herr Bögge	17.09.2018
--	------------

Zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Die 16 Standorte (sh. Anlage) der Café Kinderwagen (auch Elterncafé oder Wiegestübchen genannt) sind als Regelangebot fest in den Orten des Amtszuständigkeitsbereiches etabliert und erreichen durchschnittlich 450 Eltern und Kinder pro Woche.

Allen Eltern und deren Kinder bis zum dritten Lebensjahr steht das niederschwellige kostenfreie Beratungs- und Kontaktangebot offen. Ganz nebenbei erhalten die Besucher wertvolle Tipps von einem Team aus Hebamme und pädagogischer Kraft zu Ernährung, Pflege, Schlafen und Erziehung. Die Ziele des Angebotes sind die frühe Förderung und Unterstützung elterlicher Beziehungs- und Erziehungskompetenzen, Vermittlung von Handlungssicherheit im Umgang mit ihren Kindern und Raum zum Austausch und finden neuer sozialer Kontakte. Dabei stehen das Wohl des Kindes und ein gelingendes Aufwachsen in der Familie im Mittelpunkt. Oftmals bietet das Café Kinderwagen für Mütter den einzig möglichen Hebammenkontakt.

Was hat sich bei den Café Kinderwagen bewährt?

Die große Stärke der Café Kinderwagen liegt in der Vernetzung. Angegliedert sind die Café Kinderwagen an die lokalen Netzwerke Frühe Hilfen und Schutz. Über die Netzwerke werden bedarfsgerecht Beratungsstellen, z.B. Erziehungsberatung, Kurberatung, Ehe-, Familie- und Lebensberatung dazu eingeladen, die Angebote zu ergänzen. Mit den Schwangerschaftsberatungsstellen im Kreis Warendorf ist eine regelmäßige Teilnahme (durchschnittlich alle drei Monate) an den Öffnungszeiten der Café Kinderwagen vereinbart. Über die örtliche trägerübergreifende Vernetzung sind kurze Wege zu Beratungsstellen, zum Familienzentrum, zum Gesundheitsbereich und dem Jugendamt sichergestellt. Die Hebamme und pädagogische Kraft fungieren als Lotse und leiten Familien bedarfsgerecht weiter.

Besonders wertvoll sind die Café Kinderwagen hinsichtlich der steigenden Geburtenzahlen und des sich abzeichnenden Hebammenmangels. Aus der Beratungspraxis der Schwangerschaftsberatungsstellen im Kreis Warendorf wird die Schwierigkeit der Frauen, eine Hebamme zu finden, zurückgemeldet. Nicht jede Frau hat Zugang zu einer Hebamme. Umso wichtiger ist, dass diese Frauen über die Café Kinderwagen eine Hebamme erreichen können. In den Café Kinderwagen erfolgt zwar keine klassische Nachsorge. Dennoch haben die Frauen unkompliziert Zugang zu einer Hebamme, um dringende Fragen stellen zu können und Tipps im Umgang mit ihrem Kind zu erhalten. Dies wirkt alltagsunterstützend.

Wo liegen Herausforderungen?

Bewährt hat sich ebenfalls die Zusammenarbeit mit den umliegenden Geburtskliniken, die ebenfalls auf die Café Kinderwagen im Kreis Warendorf verweisen, insbesondere bei sich abzeichnenden Belastungen in Familien. Zwischen einzelnen Geburtskliniken besteht ein Austausch mit dem Kreisjugendamt. Eine Herausforderung ist es jedoch, mit

den anderen Geburtskliniken, in denen Frauen aus dem Kreis Warendorf entbinden, einen regelhaften Austausch zu finden. Diese Zusammenarbeit mit den Geburtskliniken ist von Seiten des Kreisjugendamtes Warendorf zukünftig aufzubauen und (weiter) zu verstetigen.

Die Café Kinderwagen erreichen pro Woche durchschnittlich 450 Eltern mit ihren Kindern. Angesprochen wird das gesamte Spektrum von Familien. Jedoch ist festzustellen, dass Familien in krisenhaften Lebenssituationen nicht immer den Zugang zum Café Kinderwagen finden. Den Aspekt der Zugangswege und der Erreichbarkeit von Familien in krisenhaften Lebenslagen gilt es kritisch zu betrachten. Zu berücksichtigen ist an dieser Stelle die Komm-Struktur des Café Kinderwagen. Der Zugang zum Angebot ist somit immer auch von der Motivation der Besucher abhängig. Bei der Betrachtung der Zugangswege und der Erreichbarkeit ist abzuwägen, wie für alle Familien spezifische Angebote und Zugänge noch besser hergestellt werden können. Dabei ist die gute Vernetzung mit freien Trägern der Jugendhilfe und den örtlichen Familienzentren zu nutzen.

Fazit

Die 16 Café Kinderwagen Standorte sind fest in die lokalen Strukturen etabliert und werden mit bis zu 450 Besuchern pro Woche gut angenommen. Eine Umfrage zeigt, dass Eltern eine positive Zeit mit ihrem Kind im Elterncafé verbringen, Tipps bekommen im Umgang mit ihrem Kind und Hilfe erfahren haben. Das Angebot Café Kinderwagen bleibt entwicklungs offen. Nutzerstrukturen und Zugänge sind weiter „selbstkritisch“ zu beobachten. Insbesondere das Prinzip der aufsuchenden Arbeit ist in das Konzept weiter zu integrieren.

Regelmäßig stattfindende kreisweite Arbeitstreffen der eingesetzten Honorarkräfte gewährleisten einen Austausch der Standorte untereinander sowie ein Wissensmanagement zu relevanten Themen in der Arbeit im Café Kinderwagen. Auf kommunaler Ebene wird die Kooperation mit den Beratungsstellen, Familienzentren und anderen Einrichtung qualitativ über kleinräumige Arbeitsgruppen betrachtet.

Zwei Honorarkräfte werden in der Sitzung über die Erfahrungen im Café Kinderwagen berichten.

Anlage:
Standorte_ CaféKinderwagen

1. _____
Amtsleitung

2. _____
Dezernent

3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)

4. _____
Landrat